

Streben nach dem wissenschaftlich-technischen Höchststand wurden weitere Fortschritte erzielt; in der Feldwirtschaft besonders bei den Fruchtfolgen, der Bodenbearbeitung, der Düngung, der Pflege- und Erntearbeiten sowie der Futtermittelkonservierung, in der Viehwirtschaft bei der Futteraufbereitung, der Fütterung sowie bei der Zucht und Haltung der Nutztiere.

Die Anstrengungen der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter, die Bodenfruchtbarkeit zu steigern, wurden maßgeblich durch unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat unterstützt. Ein großer Teil der in den Jahresplänen und im Perspektivplan vorgesehenen Mittel wurde dafür verwendet.

Die Bereitstellung mineralischer Düngemittel erhöhte sich von 1962 bis 1966 (in Reinnährstoff)

bei Stickstoff	von 40,2 kg/ha LN auf 68,2 kg/ha LN
bei Phosphorsäure	von 31,8 kg/ha LN auf 50,8 kg/ha LN
bei Kali	von 80,0 kg/ha LN auf 93,8 kg/ha LN
bei Kalk	von 128,8 kg/ha LN auf 244,8 kg/ha LN

Der Landwirtschaft wurden in den Jahren 1963 bis 1966 aus den staatlichen Fonds insgesamt 5 151 445 Tonnen Kalk (in Reinnährstoff) zur Bodenverbesserung zur Verfügung gestellt.

Für Meliorationsmaßnahmen — den wichtigsten Weg zu höheren Erträgen in der Feldwirtschaft und auf dem Grünland — wurden in der sozialistischen Landwirtschaft 880 Millionen MDN investiert. Viele Landwirtschaftsbetriebe schlossen sich zu Meliorationsgenossenschaften zusammen. Die Anstrengungen, um die besonders auf dem Grünland vorhandenen Ertragsreserven zu erschließen, reichen jedoch nicht aus. Viele Produktionsleitungen, LPGs und VEGs führen das auf dem IX. Deutschen Bauernkongreß beschlossene Grünlandprogramm nur zögernd durch. Das gilt vor allem für die genossenschaftliche Grünlandbewirtschaftung in den LPGs des Typs I und für viele LPGs vom Typ III in den Nordbezirken.

Günstig wirkte sich auf die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit, dank der Entwicklung von Kooperationsbeziehungen, der komplexe Einsatz der Technik aus. So wurden neue Möglichkeiten erschlossen, die günstigsten agrotechnischen Termine einzuhalten und die Feldarbeiten sorgfältig auszuführen. Die Forderung des VI. Parteitagés an die Landmaschinen- und Traktorenbauer, komplette Maschinensysteme für den Getreide-, Kartoffel- und Zuckerrübenanbau zu entwickeln und bereitzustellen, führte zu weiteren Fortschritten bei der komplexen Mechanisierung in diesen Zweigen. Es wurden der sozialistischen Landwirtschaft von 1963 bis 1966 zugeführt: